Fackellauf

Am 06:00 mussten alle 7.Klässer bei der Arena sein. Dann haben sie uns in 10 Gruppen eingeteilt. Um 06:10 liefen die Gruppen 1-5 los. Die Gruppen 6-10 sind erst später losgelaufen. Nach 10 Minuten Marsch haben die Leiter uns Fackeln gegeben. Da waren wir ausserhalb von Seuzach. Dann sind die Gruppen 1-5 in den Goldenberg und die Gruppe 6-10 in den Eichelberg und haben ein Quiz gemacht. Die Fragen waren nicht so schwierig, aber auch nicht gerade einfach. Nach mehreren Kilometern haben wir die Gruppen 6-10 getroffen, und haben am Goldenberg Wienerli mit Brot gegessen und Punch getrunken. Wir durften noch etwa 20 Minuten dort bleiben und die schöne Aussicht vom Goldenberg genießen. Doch dann mussten sich die Wege wieder trennen von der Gruppe 1-5 und 6-10. Die Gruppe 1-5 hat der anderen Gruppe ihren Weg genommen. Die Gruppen haben die gleichen Posten gemacht aber an verschiedenen Orten. Es waren solche Posten wie zum Beispiel: Wer kann den höchsten Turm bauen mit Ästen? Oder ein Quiz wie zum Beispiel: Wie alt ist dieser Lehrer? Als alle ihre Posten gemacht haben, gingen alle Gruppen wieder in die Arena(Schulhaus Halden). Die Gruppe 6-10 ist um 11:30 im Schulhaus angekommen und die Gruppe 1-5 erst um 11:45, obwohl die Gruppe 1-5 den kürzeren Weg hatte. Dann haben sich die Lehrpersonen verabschiedet und die Schüler gingen nach Hause. Am nächsten Tag haben uns die Lehrer mitgeteilt, wer 1. wurde, das war die Gruppe 6. Sie bekamen einen Znüni von Frau Landshut.

Der Fackellauf ist gelungen, denn wir denken, dass jetzt alle 7. Klässler zusammen geschweisster sind, denn das war auch eigentlich der Sinn vom Fackellauf. Uns persönlich hat der Fackellauf gefallen - ausser das frühe Aufstehen war ein bisschen mühsam.

Besart und Nagip